Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Stadtbürgerschaft 9. Wahlperiode: 1975-79

(7.11.1977) Drucksache 9/363

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Stadtbürgerschaft
9. Wahlperiode

Drucksache 9 / 363 S
(zu Drs. 9/339 S)

Änderungsanträge der Fraktion der SPD, der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP zu der Mitteilung des Senats vom 7. November 1977 (Drs. 9/339 S)

Haushaltsgesetz und Haushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1978

Die Stadtbürgerschaft wolle beschließen:

Der **Haushaltsplan** wird wie folgt geändert:

1. 17. 11. 77

3020/531 11-7 (neu) **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Senat und Senatskanzlei / Rahmenvertrag Bremen/Danzig

Es wird ein Anschlag von 50 000 DM eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

2. 22. 11. 77

3021/511 10-1 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Senatskommission für das Personalwesen / Sachkosten für die Gewährung eines Essenzuschusses

Der Anschlag von 42 000 DM wird gestrichen.

Lahmann und Fraktion der FDP

3. 21. 11. 77

Im Einzelplan 30 — Bürgerschaft, Senat, Inneres — werden die Ausgabeanschläge für die Verstärkung der Polizei und des Landesamts für Verfassungsschutz um 272 010 DM erhöht.

Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, entsprechend dem angemeldeten Bedarf den Betrag auf die dafür in Betracht kommenden Haushaltsstellen aufzuteilen.

3051/517 01-5 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Öffentliche Ordnung / Bewirtschaftung der Grundstücke
10 000 DM

3051/518 01-0 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Öffentliche Ordnung / Mieten und Pachten für Grundstücke
90 000 DM

3051/539 01-9 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Öffentliche Ordnung / Umzugs- und Verlegungskosten
35 000 DM

3053/516 01-6 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Polizei / Dienst- und Schutzkleidung
10 000 DM

3053/812 02-2 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Polizei / Erwerb von Inventar
26 000 DM

3053/812 14-6 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Polizei / Beschaffungen für die Waffenstelle
43 000 DM

3053/812 15-4 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Polizei / Beschaffungen für das Fernmeldewesen
58 010 DM

Kähler und Fraktion der SPD

4. 23. 11. 77

3051/518 01-1 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Öffentliche Ordnung / Mieten und Pachten für Grundstücke

1. Der Anschlag wird von 154 790 DM um 90 000 DM auf 244 790 DM erhöht.
2. Es wird folgende Erläuterung eingefügt:
„Mehr durch Errichtung des Einsatz- und Lagezentrums."

Dr. Cassens, Neumann und Fraktion der CDU

5. 23. 11. 77

3051/539 01-9 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Öffentliche Ordnung / Umzugs- und Verlegungskosten

1. Der Anschlag wird von 8 300 DM um 35 000 DM auf 43 300 DM erhöht.
2. Es wird folgende Erläuterung eingefügt:
„Mehr durch Einrichtung des Einsatz- und Lagezentrums."

Dr. Cassens, Neumann und Fraktion der CDU

6. 23. 11. 77

3053/515 01-0 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Polizei / Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände für Verwaltungszwecke

1. Der Anschlag wird von 130 000 DM um 10 000 DM auf 140 000 DM erhöht.
2. Es wird folgende Erläuterung eingefügt:
„Mehr durch Einrichtung des Einsatz- und Lagezentrums."

Dr. Cassens, Neumann und Fraktion der CDU

7. 23. 11. 77

3053/515 11-7 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Polizei / Waffen und Geräte

1. Der Anschlag wird von 320 000 DM um 80 000 DM auf 400 000 DM erhöht.
2. Es wird folgende Erläuterung eingefügt:
„Mehr durch Umrüstung auf neue Pistole 9 mm super — 1. Rate."

Dr. Cassens, Neumann und Fraktion der CDU

8. 23. 11. 77

3053/516 01-6 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Polizei / Dienst- und Schutzkleidung

1. Der Anschlag wird von 146 830 DM um 10 000 DM auf 156 830 DM erhöht.
2. Es wird folgende Erläuterung eingefügt:
„Mehr durch Verstärkung der Kriminalpolizei."

Dr. Cassens, Neumann und Fraktion der CDU

9. 23. 11. 77

3053/812 02-2 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Polizei / Erwerb von Inventar

1. Der Anschlag wird von 31 180 DM um 26 000 DM auf 57 180 DM erhöht.
2. Es wird folgende Erläuterung eingefügt:
„Mehr durch Verstärkung der Kriminalpolizei."

Dr. Cassens, Neumann und Fraktion der CDU

10. 23. 11. 77

3053/812 14-6 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Polizei / Beschaffungen für die Waffenstelle

1. Der Anschlag wird von 39 400 DM um 43 000 DM auf 82 400 DM erhöht.
2. Es wird folgende Erläuterung eingefügt:
„Mehr durch Verstärkung der Kriminalpolizei."

Dr. Cassens, Neumann und Fraktion der CDU

11. 23. 11. 77

3053/812 15-4 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Polizei / Beschaffungen für das Fernmeldewesen

Der Anschlag wird von 217 990 DM um 58 010 DM auf 276 000 DM erhöht.

Dr. Cassens, Neumann und Fraktion der CDU

12. 21. 11. 77

Im Einzelplan 30 — Bürgerschaft, Senat, Inneres — wird für das Einsatz- und Lagezentrum ein Ausgabeanschlag von 2 836 980 DM und eine Verpflichtungsermächtigung von 4 043 000 DM eingesetzt.

Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, den Betrag entsprechend dem angemeldeten Bedarf auf die dafür in Betracht kommenden Haushaltsstellen aufzuteilen.

3053/719 20-0 (neu) **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Polizei / Technische Einrichtungen für das Einsatz- und Lagezentrum
1 300 000 DM
VE 3 047 000 DM

3053/720 20-9 (neu) **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Polizei / Errichtung des Einsatz- und Lagezentrums
1 365 000 DM
VE 996 000 DM

3053/811 10-7 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Polizei / Erwerb von Kraftfahrzeugen einschließlich Ausrüstung
171 980 DM

Kähler und Fraktion der SPD

13. 23. 11. 77

3053/719 20-0 (neu) **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Polizei / Technische Einrichtungen für das Einsatz- und Lagezentrum

1. Es werden ein Anschlag von 1 300 000 DM und eine Verpflichtungsermächtigung von 3 047 000 DM eingesetzt.
2. Es wird folgende Erläuterung eingefügt:
„Die Gesamtkosten betragen 4 347 230 DM.

Davon	1978 1. Rate	1 300 000 DM
	1979 2. Rate	1 504 000 DM
	1980 Rest	1 543 230 DM."

Dr. Cassens, Neumann und Fraktion der CDU

14. 23. 11. 77

3053/720 20-9 (neu) **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Polizei / Umbauarbeiten zur Errichtung des Einsatz- und Lagezentrums

1. Es werden ein Anschlag von 1 365 000 DM und eine Verpflichtungsermächtigung von 996 000 DM eingesetzt.
2. Es wird folgende Erläuterung eingefügt:
„Die Gesamtkosten betragen 2 361 000 DM.

Davon	1978 1. Rate	1 365 000 DM
	1979 2. Rate	996 000 DM."

Dr. Cassens, Neumann und Fraktion der CDU

15. 23. 11. 77

3053/811 10-7 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Polizei / Erwerb von Kraftfahrzeugen einschließlich Ausrüstung

1. Der Anschlag wird von 615 020 DM um 171 980 DM auf 787 000 DM erhöht.
2. Es wird folgende Erläuterung eingefügt:
„Mehr durch Verstärkung der Kriminalpolizei."

Dr. Cassens, Neumann und Fraktion der CDU

16. 21. 11. 77

3054/111 26-5 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Feuerwehr / Gebühren für Unfall- und Krankentransporte

Der Anschlag wird von 1 450 000 DM um 150 000 DM auf 1 600 000 DM erhöht.

Kähler und Fraktion der SPD

17. 21. 11. 77

3054/111 29-0 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Feuerwehr / Gebühren für Einsätze der Notarztwagen

Der Anschlag wird von 135 000 DM um 25 000 DM auf 160 000 DM erhöht.

Kähler und Fraktion der SPD

18. 22. 11. 77

3054/521 14-5 **Bürgerschaft, Senat, Inneres** / Feuerwehr / Einbau und Unterhaltung von Hydranten

Der Anschlag wird von 1 220 000 DM um 250 000 DM auf 970 000 DM vermindert.

Lahmann und Fraktion der FDP

19. 21. 11. 77

3210/722 25-3 (neu) **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Schulen des Primarbereichs / Neubau Grundschule Horn

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 4 000 000 DM eingesetzt.

Dazu folgende Erläuterung:

„Neue Maßnahme. Gesamtkosten etwa 4 000 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

20. 23. 11. 77

3210/723 45-4 **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Schulen des Primarbereichs / Sanierung Schule Osterholz

Es wird ein Anschlag von 100 000 DM eingesetzt.

Dr. Sieling, Neumann und Fraktion der CDU

21. 22. 11. 77

3211/722 36-2 **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Sonderschulen / Erweiterungsbau Sonderschule an der Marcusallee

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 10 Millionen DM eingesetzt.

Lahmann und Fraktion der FDP

22. 23. 11. 77

3211/722 36-2 **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Sonderschulen / Erweiterungsbau Sonderschule an der Marcusallee

1. Der Haushaltstitel „Erweiterungsbau Sonderschule an der Marcusallee" wird ersetzt durch den neuen Haushaltstitel „Neubau Sonderschule für gehörgeschädigte Kinder".
2. Ein Anschlag von 5 000 000 DM sowie eine VE in Höhe von 3 000 000 DM werden eingesetzt.

Dr. Sieling, Neumann und Fraktion der CDU

23. 21. 11. 77

3211/722 39-7 **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Sonderschulen / Erweiterungsbau Sonderschule an der Reepschlägerstraße

Es wird ein Anschlag von 2 043 000 DM eingesetzt.

Dazu folgende Erläuterung:

„Neue Maßnahme. Grundstück vorhanden. Die Gesamtkosten betragen etwa 2 250 000 DM.
Davon 1974 1. Rate 100 000 DM
1976 2. Rate 107 000 DM
1978 Rest 2 043 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

24. 23. 11. 77

3211/722 39-7 **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Sonderschulen / Erweiterungsbau Sonderschule an der Reepschlägerstraße

Es wird ein Anschlag von 2 043 000 DM eingesetzt.

Dr. Sieling, Neumann und Fraktion der CDU

25. 21. 11. 77

3211/722 64-8 (neu) **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Sonderschulen / Neu- und Erweiterungsbau Schule an der Marcusallee

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 5 000 000 DM eingesetzt.

Dazu folgende Erläuterung:

„Neue Maßnahme. Gesamtkosten etwa 5 000 000 DM. Die Verpflichtungsermächtigung wird abgedeckt:

1979 1 500 000 DM,
1980 3 500 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

26. 22. 11. 77

3211/722 (neu) **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Sonderschulen / Neubau der Sonderschule an der Vegesacker Straße

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,2 Millionen DM eingesetzt.

Lahmann und Fraktion der FDP

27. 21. 11. 77

3215/722 33-2 (neu) **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Schulen des Sekundarbereichs I / Neubau Sekundarbereich I an der Pestalozzistraße

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 4 960 000 DM eingesetzt.

Dazu folgende Erläuterung:

„Die Verpflichtungsermächtigung wird abgedeckt:

1979 960 000 DM,
1980 4 000 000 DM.

Neue Maßnahme/II. Bauabschnitt. Gesamtkosten etwa 8 830 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

28. 21. 11. 77

3215/722 36-7 (neu) **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Schulen des Sekundarbereichs I / Neubau Sekundarbereich I Kattenturm

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 4 000 000 DM eingesetzt.

Dazu folgende Erläuterung:

„Neue Maßnahme. Gesamtkosten etwa 4 000 000 DM. Die Verpflichtungsermächtigung wird abgedeckt:

1979 3 500 000 DM,
1980 500 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

29. 08. 12. 77

3215/722 36-7 (neu) **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Schulen des Sekundarbereichs I / Neubau Sekundarbereich I Kattenturm

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 2 000 000 DM eingesetzt.

Lahmann und Fraktion der FDP

30. 21. 11. 77

3215/722 38-3 (neu) **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Schulen des Sekundarbereichs I / Neubau Schulzentrum Habenhausen

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 4 000 000 DM eingesetzt.

Dazu folgende Erläuterung:

„Neue Maßnahme. Gesamtkosten etwa 4 000 000 DM. Die Verpflichtungsermächtigung wird abgedeckt:

1979 2 000 000 DM,
1980 2 000 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

31. 18. 12. 77

3215/722 38-3 (neu) **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Schulen des Sekundarbereichs I / Neubau Schulzentrum Habenhausen

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 2 000 000 DM eingesetzt.

Lahmann und Fraktion der FDP

32. 21. 11. 77

3215/722 41-3 (neu) **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Schulen des Sekundarbereichs I / Errichtung von Fachräumen in den Schulen Pulverberg und Schleswiger Straße

Es wird ein Anschlag von 750 000 DM eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

33. 21. 11. 77

3216/331 11-6 (neu) **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Schulen des Sekundarbereichs II / Vom Bund für den Neubau eines Schulzentrums Sekundarbereich II Vegesack

Es wird ein Anschlag von 5 000 000 DM eingesetzt. Dazu folgender Haushaltsvermerk: „Siehe zu 722 51-4."

Kähler und Fraktion der SPD

34. 21. 11. 77

3216/524 02-0 **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Schulen des Sekundarbereichs II / Lernmittel

Der Anschlag von 3 123 450 DM wird um 1 000 000 DM auf 4 123 450 DM erhöht.

Kähler und Fraktion der SPD

35. 18. 11. 77

3216/722 21-0 (neu) **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Schulen des Sekundarbereichs II / Erweiterungsbau Sekundarstufe-II-Zentrum Koblenzer Straße

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 6 000 000 DM eingesetzt.

Dazu folgende Erläuterung:

„Neue Maßnahme/I. Bauabschnitt. Gesamtkosten etwa 6 000 000 DM.

Die Verpflichtungsermächtigung wird wie folgt abgedeckt:

1979 3 000 000 DM,
1980 3 000 000 DM."

Lahmann und Fraktion der FDP

36. 21. 11. 77

3216/722 23-9 **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Schulen des Sekundarbereichs II / Neubau Sekundarbereich II an der Bördestraße

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 6 000 000 DM eingesetzt.

Dazu folgende Erläuterung:

„Neue Maßnahme/III. Bauabschnitt. Gesamtkosten etwa 6 000 000 DM.

Die Verpflichtungsermächtigung wird abgedeckt:

1979 1 000 000 DM,
1980 5 000 000 DM ."

Kähler und Fraktion der SPD

37. 21. 11. 77

3216/722 29-8 **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Schulen des Sekundarbereichs II / Schulzentrum Sekundarbereich II Walliser Straße

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 11 500 000 DM eingesetzt.

Dazu folgende Erläuterung:

„Neue Maßnahme/I. Bauabschnitt. Gesamtkosten etwa 11 500 000 DM.

Die Verpflichtungsermächtigung wird abgedeckt:

1979 2 500 000 DM,
1980 5 000 000 DM,
1981 4 000 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

38. 21. 11. 77

3216/722 33-6 (neu) **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Schulen des Sekundarbereichs II / Neubau Sekundarbereich II Links der Weser

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 11 000 000 DM eingesetzt.

Dazu folgende Erläuterung:

„Neue Maßnahme. Gesamtkosten etwa 11 000 000 DM.

Die Verpflichtungsermächtigung wird abgedeckt:

1979 4 000 000 DM,
1980 4 000 000 DM,
1981 3 000 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

39. 08. 12. 77

3216/722 33-6 (neu) **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Schulen des Sekundarbereichs II / Erweiterungsbau Sekundarstufe-II-Zentrum Huchting (Delfter Straße)

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 6 000 000 DM eingesetzt.

Dazu folgende Erläuterung:

„Neue Maßnahme. Gesamtkosten etwa 6 000 000 DM.

Die Verpflichtungsermächtigung wird wie folgt abgedeckt:

1979 3 000 000 DM,
1980 3 000 000 DM."

Lahmann und Fraktion der FDP

40. 21. 11. 77

3216/722 39-5 (neu) **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Schulen des Sekundarbereichs II / Neubau Sekundarbereich II Rübekamp

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 7 500 000 DM eingesetzt.

Dazu folgende Erläuterung:

„Neue Maßnahme. Gesamtkosten etwa 7 500 000 DM.

Die Verpflichtungsermächtigung wird abgedeckt:

1979 2 500 000 DM,
1980 5 000 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

41. 21. 11. 77

3216/722 51-4 (neu) **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Schulen des Sekundarbereichs II / Neubau eines Schulzentrums Sekundarbereich II Vegesack

Es wird ein Anschlag von 600 000 DM und eine Verpflichtungsermächtigung von 1 400 000 DM eingesetzt. Dazu folgender Haushaltsvermerk:

„Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 331 11-6 geleistet werden. Siehe zu 722 22-0."

Dazu folgende Erläuterung:

„Neue Maßnahme. Gesamtkosten etwa 10 000 000 DM. Davon 1978 1. Rate 600 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

42. 23. 11. 77

3239/531 10-4 **Bildung, Wissenschaft und Kunst /** Allgemeine Bewilligungen für Schulen / Information und Aufklärung über Suchtgefahren

Der Anschlag von 10 000 DM wird um 10 000 DM auf 20 000 DM erhöht.

Ehlers, Neumann und Fraktion der CDU

43. 08. 12. 77

3239/531 32-5 **Bildung, Wissenschaft und Kunst /** Allgemeine Bewilligungen für Schulen / Förderung von Schulfahrten

Der Anschlag wird von 316 960 DM um 200 000 DM auf 516 960 DM erhöht.

Lahmann und Fraktion der FDP

44. 23. 11. 77

3239/685 51-9 **Bildung, Wissenschaft und Kunst /** Allgemeine Bewilligungen für Schulen / Zuschuß an den Zentralelternbeirat

Der Anschlag wird von 15 000 DM um 5 000 DM auf 20 000 DM erhöht.

Dr. Sieling, Neumann und Fraktion der CDU

45. 21. 11. 77

3239/685 58-6 **Bildung, Wissenschaft und Kunst /** Allgemeine Bewilligungen für Schulen / Zuschüsse an Schullandheime u. ä.

Der Anschlag von 205 000 DM wird um 50 000 DM auf 255 000 DM erhöht.

Die Erläuterung wird wie folgt geändert:

„Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:

Anlagewerte (z. B. Spülmaschinen, Erweiterung der Küchen)	100 000 DM
Heizungskosten	25 000 DM
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Niedersachsen	5 000 DM
Schullandheim Huchting e. V.	75 000 DM
Ablösung von Hypotheken von Schullandheimen	50 000 DM
Zusammen	255 000 DM"

Kähler und Fraktion der SPD

46. 21. 11. 77

3239/700 20-8 **Bildung, Wissenschaft und Kunst /** Allgemeine Bewilligungen für Schulen / Sanierungsmaßnahmen an Schulen

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 7 000 000 DM eingesetzt.

Dazu folgende Erläuterung:

„Die Verpflichtungsermächtigung wird abgedeckt:

1979 2 000 000 DM,
1980 5 000 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

47. 23. 11. 77

3239/700 20-8 **Bildung, Wissenschaft und Kunst /** Allgemeine Bewilligungen für Schulen / Sanierungsmaßnahmen an Schulen

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 6 000 000 DM eingesetzt.

Dr. Sieling, Neumann und Fraktion der CDU

48. 23. 11. 77

3239/700 24-0 **Bildung, Wissenschaft und Kunst /** Allgemeine Bewilligungen für Schulen / Schallschutzmaßnahmen an Schulen

Es wird ein Anschlag von 300 000 DM eingesetzt.

Dr. Sieling, Neumann und Fraktion der CDU

49. 21. 11. 77

3239/722 32-5 **Bildung, Wissenschaft und Kunst /** Allgemeine Bewilligungen für Schulen / Neubau von Turnhallen

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 8 000 000 DM eingesetzt.

Dazu folgende Erläuterung:

„Die Verpflichtungsermächtigung wird abgedeckt:

1979 3 500 000 DM,
1980 4 500 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

50. 23. 11. 77

3259/524 01-5 **Bildung, Wissenschaft und Kunst /** Volkshochschule / Lehrmittel

Der Anschlag von 75 000 DM wird um 12 000 DM auf 63 000 DM gekürzt.

Dr. Schulte, Neumann und Fraktion der CDU

51. 23. 11. 77

3259/525 14-3 **Bildung, Wissenschaft und Kunst /** Volkshochschule / Studienfahrten und Arbeitstagungen mit Hörern

Der Anschlag von 413 600 DM wird um 100 000 DM auf 313 600 DM gekürzt.

Dr. Schulte, Neumann und Fraktion der CDU

52. 23. 11. 77

3259/526 02-6 **Bildung, Wissenschaft und Kunst /** Volkshochschule / Kosten für Sachverständige

Der Anschlag von 26 000 DM wird um 20 000 DM auf 6 000 DM gekürzt.

Dr. Schulte, Neumann und Fraktion der CDU

53. 23. 11. 77

3289/682 10-3 **Bildung, Wissenschaft und Kunst /** Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege / Zuschuß an die Theater der Freien Hansestadt Bremen GmbH

Der Anschlag von 23 135 740 DM wird um 582 970 DM auf 23 718 710 DM erhöht.

Dr. Schulte, Neumann und Fraktion der CDU

54. 21. 11. 77

3290/988 11-9 **Bildung, Wissenschaft und Kunst /** Stiftung Deutsches Schiffahrtsmuseum / An Bremerhaven für den Bau des Schiffahrtsmuseums

Es wird ein Anschlag von 685 000 DM eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

55. 08. 12. 77

3298/725 37-0 (neu) **Bildung, Wissenschaft und Kunst** / Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege / Kulturzentrum Schlachthof

Es wird ein Anschlag von 100 000 DM eingesetzt.

Lahmann und Fraktion der FDP

56. 22. 11. 77

3400/531 01-2 **Soziales, Jugend und Sport** / Behörde des Senators für Soziales, Jugend und Sport / Kosten für Veröffentlichungen

Der Anschlag wird von 35 000 DM um 15 000 DM auf 20 000 DM vermindert.

Lahmann und Fraktion der FDP

57. 23. 11. 77

3401/684 11-4 **Soziales, Jugend und Sport** / Allgemeine Bewilligungen für Soziales / Zuwendungen an Körperschaften, Verbände, Vereine und Sonstiges

1. Der Anschlag von 1 128 350 DM wird um 55 000 DM auf 1 183 350 DM erhöht.
2. Die Erläuterung wird wie folgt geändert:

   „Zuschüsse an Freie Träger der Wohlfahrtspflege für Beratung und Betreuungsdienste, Ausbildung von Altenpflegern und Stadtranderholung 275 000 DM."

Erfurth, Neumann und Fraktion der CDU

58. 23. 11. 77

3401/892 20-5 **Soziales, Jugend und Sport** / Allgemeine Bewilligungen für Soziales / Zuschüsse an freie Träger für die Schaffung von Einrichtungen

Der Anschlag wird von 2 100 000 DM um 500 000 DM auf 2 600 000 DM erhöht.

Erfurth, Neumann und Fraktion der CDU

59. 22. 11. 77

3431/531 10-0 **Soziales, Jugend und Sport** / Allgemeine Bewilligungen / Informationsmaterial für Eltern und Erzieher

Der Anschlag wird von 58 500 DM um 8 500 DM auf 50 000 DM vermindert.

Lahmann und Fraktion der FDP

60. 23. 11. 77

3445/725 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Jugendfreizeitheime / Neubau eines Jugendfreizeitheims in Findorff

1. Es wird ein Anschlag von 100 000 DM eingesetzt.
2. Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 800 000 DM eingesetzt.
3. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:

   „Zu 725) Neue Maßnahme.

Gesamtkosten	1 600 000 DM.
Davon 1978:	
1. Rate für Planung Verpflichtungsermächtigung	100 000 DM, 800 000 DM."

Ehlers, Neumann und Fraktion der CDU

61. 17. 11. 77

3445/725 38-1 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Jugendfreizeitheime / Neubau eines Jugendfreizeitheims in Findorff — Weidedamm

1. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 100 000 DM eingesetzt.
2. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:

   „Zu 725 38-1) Neue Maßnahme.

Gesamtkosten	1 620 000 DM.
Davon 1978 1. Rate als Verpflichtungsermächtigung (für Planung)	100 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

62. 21. 11. 77

3445/725 67-5 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Jugendfreizeitheime / Erweiterung des Jugendfreizeitheims Stackkamp

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 900 000 DM eingesetzt.
2. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:

   „Zu 725 67-5) Neue Maßnahme.

Gesamtkosten etwa	900 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

63. 21. 11. 77

3445/725 68-3 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Jugendfreizeitheime / Neubau eines Jugendfreizeitheims in Sebaldsbrück

1. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 150 000 DM eingesetzt.
2. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:

   „Zu 725 68-3) Neue Maßnahme.

Gesamtkosten etwa	2 500 000 DM.
Davon 1978 1. Rate als Verpflichtungsermächtigung	150 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

64. 23. 11. 77

3445/725 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Jugendfreizeitheime / Neubau eines Jugendfreizeitheims in Huchting

1. Es wird ein Anschlag von 100 000 DM eingesetzt.
2. Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 800 000 DM eingesetzt.
3. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:

   „Zu 725) Neue Maßnahme.

Gesamtkosten	1 600 000 DM.
Davon 1978:	
1. Rate für Planung Verpflichtungsermächtigung	100 000 DM, 800 000 DM."

Ehlers, Neumann und Fraktion der CDU

65. 23. 11. 77

3446/700 10-2 **Soziales, Jugend und Sport** / Kinderspielplätze / Grundüberholung von Kinderspielplätzen

Es wird ein Anschlag von 200 000 DM eingesetzt.

Ehlers, Neumann und Fraktion der CDU

66. 23. 11. 77

3446/737 30-8 **Soziales, Jugend und Sport** / Kinderspielplätze / Anlage von Spiel- und Tummelplätzen im Bereich des Gartenbauamts

Die Verpflichtungsermächtigung von 50 000 DM wird um 100 000 DM auf 150 000 DM erhöht.

Ehlers, Neumann und Fraktion der CDU

67. 21. 11. 77

3446/737 30-8 **Soziales, Jugend und Sport** / Kinderspielplätze / Anlage von Spiel- und Tummelplätzen im Bereich des Gartenbauamts

1. Der Anschlag wird von 250 000 DM um 20 000 DM auf 270 000 DM erhöht.
2. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:

   „Zu 737 30-8) Vom Anschlag entfällt ein Betrag in Höhe von 20 000 DM auf die Anlage eines Kinderspielplatzes in der Labacher Straße."

Kähler und Fraktion der SPD

68. 21. 11. 77

3446/737 48-0 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Kinderspielplätze / Anlage eines Kinderspielplatzes Christernstraße

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 200 000 DM eingesetzt.
2. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 50 000 DM eingesetzt.
3. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:
   „Zu 737 48-0) Neue Maßnahme.

Gesamtkosten etwa	250 000 DM.
Davon 1978 1. Rate	200 000 DM
sowie 2. Rate als Verpflichtungsermächtigung	50 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

69. 21. 11. 77

3446/737 49-9 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Kinderspielplätze / Anlage eines Kinderspielplatzes Malerstraße

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 150 000 DM eingesetzt.
2. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 150 000 DM eingesetzt.
3. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:
   „Zu 737 49-9) Neue Maßnahme.

Gesamtkosten etwa	300 000 DM.
Davon 1978 1. Rate	150 000 DM,
sowie 2. Rate als Verpflichtungsermächtigung	150 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

70. 23. 11. 77

3446/737 60-0 **Soziales, Jugend und Sport** / Kinderspielplätze / Anlage von Spiel- und Tummelplätzen im Bereich des Bauamts Bremen-Nord

Die Verpflichtungsermächtigung von 50 000 DM wird um 50 000 DM auf 100 000 DM erhöht.

Ehlers, Neumann und Fraktion der CDU

71. 23. 11. 77

3470/739 40-0 **Soziales, Jugend und Sport** / Sportamt / Neubau von Spielhallen

Die Verpflichtungsermächtigung wird von 500 000 DM um 500 000 DM auf 1 000 000 DM erhöht.

Jackisch, Neumann und Fraktion der CDU

72. 17. 11. 77

3470/739 46-0 **Soziales, Jugend und Sport** / Sportamt / Bau der Bezirkssportanlage Hemelingen — Hochbauten —

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 350 000 DM eingesetzt.
2. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 1 100 000 DM eingesetzt.
3. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:

„Neue Maßnahme. Gesamtkosten	1 900 000 DM.
Davon 1978 1. Rate	350 000 DM
sowie 2. Rate als Verpflichtungsermächtigung	1 100 000 DM.
In den Gesamtkosten sind für Erstausstattung mit Inventar und Geräten	35 000 DM
enthalten."	

Kähler und Fraktion der SPD

73. 23. 11. 77

3470/739 46-0 **Soziales, Jugend und Sport** / Sportamt / Bau der Bezirkssportanlage Hemelingen — Hochbauten —

Es wird ein Anschlag von 350 000 DM eingesetzt.

Jackisch, Neumann und Fraktion der CDU

74. 17. 11. 77

3470/739 52-4 **Soziales, Jugend und Sport** / Sportamt / Neubau einer Großturnhalle — Anteil —

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 750 000 DM eingesetzt.
2. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:
   „Kostenanteil für den Bau einer Spiel- und Sporthalle in Bremen-Nord (Bördestraße)."

Kähler und Fraktion der SPD

75. 21. 11. 77

3470/739 88-5 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Sportamt / Neubau einer Spielhalle auf der Bezirkssportanlage Hemelingen

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 300 000 DM eingesetzt.
2. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 1 300 000 DM eingesetzt.
3. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:
   „Zu 739 88-5) Neue Maßnahme.

Gesamtkosten etwa	1 600 000 DM.
Davon 1978 1. Rate	300 000 DM
sowie 2. Rate als Verpflichtungsermächtigung	1 300 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

76. 21. 11. 77

3470/739 89-3 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Sportamt / Anlage eines weiteren Sportplatzes in Hemelingen

Es wird ein Anschlag in Höhe von 300 000 DM eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

77. 23. 11. 77

3470/739 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Sportamt / Erweiterung des Sportplatzes Arsten, Errichtung eines Rotgrandplatzes

Es wird ein Anschlag von 160 000 DM eingesetzt.

Jackisch, Neumann und Fraktion der CDU

78. 23. 11. 77

3470/739 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Sportamt / Burgwallstadion, Erweiterung der Platzanlagen

1. Es wird ein Anschlag von 150 000 DM eingesetzt.
2. Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 200 000 DM eingesetzt.

Jackisch, Neumann und Fraktion der CDU

79. 23. 11. 77

3471/684 90-1 **Soziales, Jugend und Sport** / Allgemeine Bewilligungen / Zuschuß an den Sportärztebund Bremen e. V.

Der Anschlag wird von 45 000 DM um 5 000 DM auf 50 000 DM erhöht.

Jackisch, Neumann und Fraktion der CDU

80. 23. 11. 77

3471/684 94-4 **Soziales, Jugend und Sport** / Allgemeine Bewilligungen / Für die Beschäftigung haupt- und nebenberuflicher Übungsleiter

1. Die Zweckbestimmung wird wie folgt geändert:
   „Für die Beschäftigung haupt- und nebenberuflicher Übungs- und Organisationsleiter."
2. Der Anschlag wird von 750 000 DM um 41 000 DM auf 791 000 DM erhöht.

Jackisch, Neumann und Fraktion der CDU

81. 17. 11. 77

3473/739 42-8 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Bäderverwaltung / Neubau eines Hallenbads in Huchting

1. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 120 000 DM eingesetzt.
2. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:
   „Zu 739 42-8) Neue Maßnahme.
   Gesamtkosten 4 500 000 DM.
   Davon 1978 1. Rate als Verpflichtungsermächtigung (Planungsmittel) 120 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

82. 23. 11. 77

3473/739 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Bäderverwaltung / Neubau eines Hallenbads in Huchting, Planungskosten

Es wird ein Anschlag von 120 000 DM eingesetzt.

Jackisch, Neumann und Fraktion der CDU

83. 22. 11. 77

3473/739 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Bäderverwaltung / Neubau eines Hallenbads in Huchting

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 100 000 DM eingesetzt.

Lahmann und Fraktion der FDP

84. 17. 11. 77

3473/739 44-4 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Bäderverwaltung / Neubau eines Hallenbads in Obervieland

Es wird ein Leertitel eingerichtet.

Kähler und Fraktion der SPD

85. 17. 11. 77

3474/331 10-4 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Weserstadion / Zuschuß der Bundesanstalt für Arbeit für die Modernisierung des Weserstadions

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 2 910 000 DM eingesetzt.
2. Es wird folgender Haushaltsvermerk aufgenommen:
   „Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 739 24-3."

Kähler und Fraktion der SPD

86. 23. 11. 77

3474/739 22-7 **Soziales, Jugend und Sport** / Weserstadion / Ausbau des Weserstadions — Modernisierung des Weserstadions

1. Es wird ein Anschlag von 9,69 Mio DM eingesetzt.
2. Es wird eine Fußnote angefügt: „Aus der eingesetzten Summe werden 4 Mio DM als zinsgünstiges Darlehen gewährt."

Jackisch, Neumann und Fraktion der CDU

87. 21. 11. 77

3474/739 24-3 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Weserstadion / Modernisierung des Weserstadions

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 12 623 000 DM eingesetzt.
2. Der Haushaltsvermerk wird wie folgt gefaßt:
   „Über 9 713 000 DM hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 10-9 geleistet werden."
3. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:
   „Im Weserstadion soll entsprechend den heutigen Anforderungen an Stadien die Anzahl der überdachten Sitzplätze erhöht werden. Darüber hinaus sollen die technischen und sanitären Anlagen verbessert sowie geforderte Sicherheitsanlagen (‚Wellenbrecher') eingebaut werden.
   Die Gesamtkosten für diese neue Maßnahme betragen rd. 13 520 000 DM.
   Davon 1978 12 623 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

88. 22. 11. 77

3480/790 16-1 **Soziales, Jugend und Sport** / Freizeitmaßnahmen / Errichtung eines Freizeitparks beim Badesee Bultenweg

Die Verpflichtungsermächtigung wird von 400 000 DM um 100 000 DM auf 300 000 DM vermindert.

Lahmann und Fraktion der FDP

89. 22. 11. 77

3480/790 17-0 **Soziales, Jugend und Sport** / Freizeitmaßnahmen / Errichtung eines Freizeitparks beim Badesee Waller Feldmark

Die Verpflichtungsermächtigung wird von 400 000 DM um 100 000 DM auf 300 000 DM vermindert.

Lahmann und Fraktion der FDP

90. 22. 11. 77

3480/790 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Freizeitmaßnahmen / Freizeitpark Neustadt

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200 000 DM eingesetzt.

Lahmann und Fraktion der FDP

91. 21. 11. 77

3480/790 23-4 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Freizeitmaßnahmen / Errichtung einer Freizeitanlage Hegemannsee

1. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 500 000 DM eingesetzt.
2. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:
   „Zu 790 23-4) Neue Maßnahme.
   Gesamtkosten etwa 1 850 000 DM.
   Davon 1978 1. Rate als Verpflichtungsermächtigung 500 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

92. 21. 11. 77

3480/790 24-2 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Freizeitmaßnahmen / Errichtung einer Freizeitanlage Schloßpark

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 15 000 DM eingesetzt.
2. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 800 000 DM eingesetzt.

3. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:
„Zu 790 24-2) Neue Maßnahme.

Gesamtkosten etwa	900 000 DM.
Davon 1978 1. Rate (für Planungszwecke)	15 000 DM
sowie 2. Rate als Verpflichtungsermächtigung	800 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

93. 23. 11. 77

3480/790 50-1 **Soziales, Jugend und Sport** / Freizeitmaßnahmen / Errichtung eines Campingplatzes in Bremen

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 500 000 DM eingesetzt.

Jackisch, Neumann und Fraktion der CDU

94. 21. 11. 77

3481/725 26-6 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Gemeinschaftseinrichtungen / Neubau eines Bürgerhauses in Hemelingen einschließlich Herrichtung des Grundstücks

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 10 000 DM eingesetzt.
2. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 150 000 DM eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

95. 21. 11. 77

3481/725 27-4 (neu) **Soziales, Jugend und Sport** / Gemeinschaftseinrichtungen / Erweiterung des Bürgerhauses Mahndorf

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 200 000 DM eingesetzt.
2. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 250 000 DM eingesetzt.
3. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:
„Zu 725 27-4) Neue Maßnahme.

Gesamtkosten etwa	450 000 DM.
Davon 1978 1. Rate	200 000 DM
sowie 2. Rate als Verpflichtungsermächtigung	250 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

96. 21. 11. 77

Im Einzelplan 35 — Gesundheit und Umweltschutz — wird für die Nichtanrechnung der Schwesternschülerinnen auf den Stellenschlüssel in Einnahme und Ausgabe je 10 000 000 DM eingesetzt. Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, den Betrag entsprechend dem angemeldeten Bedarf auf die dafür in Betracht kommenden Haushaltsstellen aufzuteilen und die wegen der Zweckbindung und der gegenseitigen Deckungsfähigkeit erforderlichen Haushaltsvermerke einzusetzen.

3520/682 21-9 **Gesundheit und Umweltschutz** / Kliniken der Freien Hansestadt Bremen / Zuschuß an die Kliniken für Vergütungen der Schwesternschülerinnen
8 280 000 DM

3520/384 21-8 **Gesundheit und Umweltschutz** / Kliniken der Freien Hansestadt Bremen / Von Hst. 0501/984 21-3 für Vergütungen der Schwesternschülerinnen
8 280 000 DM

3501/684 21-9 **Gesundheit und Umweltschutz** / Allgemeine Bewilligungen / Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser für Vergütungen der Schwesternschülerinnen
1 720 000 DM

3501/384 21-5 **Gesundheit und Umweltschutz** / Allgemeine Bewilligungen / Von Hst. 0501/984 21-3 für Vergütungen der Schwesternschülerinnen
1 720 000 DM

Kähler und Fraktion der SPD

97. 24. 11. 77

3501/384 21-5 **Gesundheit und Umweltschutz** / Allgemeine Bewilligungen / Von Hst. 0501/984 21-3 für Vergütungen der Schwesternschülerinnen

Es wird ein Anschlag von 2 727 600 DM eingesetzt.

Marianne Hänecke, Neumann und Fraktion der CDU

98. 24. 11. 77

3501/684 21-9 **Gesundheit und Umweltschutz** / Allgemeine Bewilligungen / Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser für Vergütungen der Schwesternschülerinnen

Es wird ein Anschlag von 2 727 600 DM eingesetzt.

Marianne Hänecke, Neumann und Fraktion der CDU

99. 17. 11. 77

3501/892 20-2 **Gesundheit und Umweltschutz** / Allgemeine Bewilligungen / Zuschuß an das Rote-Kreuz-Krankenhaus für den Umbau Westhaus

1. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 3 000 000 DM eingesetzt.
2. Die Erläuterung erhält folgende Fassung:
„Zu 892 20-2) Neue Maßnahme.

Die Gesamtkosten betragen	3 500 000 DM.
Davon 1978 1. Rate als Verpflichtungsermächtigung	3 000 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

100. 24. 11. 77

3520/384 21-8 **Gesundheit und Umweltschutz** / Kliniken der Freien Hansestadt Bremen / Von Hst. 0501/984 21-3 für Vergütungen der Schwesternschülerinnen

Es wird ein Anschlag von 7 272 600 DM eingesetzt.

Marianne Hänecke, Neumann und Fraktion der CDU

101. 24. 11. 77

3520/682 21-9 **Gesundheit und Umweltschutz** / Kliniken der Freien Hansestadt Bremen / Zuschuß an die Kliniken für Vergütungen der Schwesternschülerinnen

Es wird ein Anschlag von 7 272 600 DM eingesetzt.

Marianne Hänecke, Neumann und Fraktion der CDU

102. 17. 11. 77

3520/725 31-7 (neu) **Gesundheit und Umweltschutz /** Kliniken der Freien Hansestadt Bremen / Sanierung der Zentralküche des Zentralkrankenhauses St.-Jürgen-Straße

1. Als Anschlag wird ein Betrag von 1 000 000 DM eingesetzt.
2. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 500 000 DM eingesetzt.
3. Die Erläuterung erhält folgende Fassung:
   „Zu 725 31-7) Neue Maßnahme.
   Die Gesamtkosten betragen 1 500 000 DM.
   Davon 1978 1. Rate 1 000 000 DM
   sowie 2. Rate als Verpflichtungsermächtigung 500 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

103. 17. 11. 77

3520/725 82-1 (neu) **Gesundheit und Umweltschutz /** Kliniken der Freien Hansestadt Bremen / Sanierung der Altbauten des Zentralkrankenhauses Bremen-Ost

1. Als Anschlag wird ein Betrag von 2 000 000 DM eingesetzt.
2. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 1 500 000 DM eingesetzt.
3. Die Erläuterung erhält folgende Fassung:
   „Zu 725 82-1) Neue Maßnahme.
   Die Gesamtkosten für den 1. Bauabschnitt der Sanierung der Altbauten des Zentralkrankenhauses Bremen-Ost betragen etwa 6 889 000 DM.
   Davon 1978 1. Rate 2 000 000 DM
   sowie 2. Rate als Verpflichtungsermächtigung 1 500 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

104. 24. 11. 77

3520/725 (neu) **Gesundheit und Umweltschutz /** Kliniken der Freien Hansestadt Bremen / Sanierung der Altbauten des Krankenhauses Bremen-Ost

Es wird ein Anschlag von 2 000 000 DM eingesetzt.

Marianne Hänecke, Neumann und Fraktion der CDU

105. 24. 11. 77

3601/532 65-3 **Bauwesen** / Allgemeine Bewilligungen / Untersuchungen über Stadtentwicklung

Der Anschlag von 200 000 DM wird ersatzlos gestrichen.

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

106. 24. 11. 77

3610/532 13-5 **Bauwesen** / Stadtplanungsamt / Planungskosten für Einzelaufgaben

Der Anschlag wird von 47 830 DM um 152 170 DM auf 200 000 DM erhöht.

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

107. 24. 11. 77

3625/671 30-1 **Bauwesen** / Städtebauförderung / Vergütung an Sanierungsträger

Der Anschlag wird von 1 850 000 DM um 150 000 DM auf 1 700 000 DM gekürzt.

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

108. 24. 11. 77

3625/671 30-1 **Bauwesen** / Städtebauförderung / Vergütung der Sanierungsträger

Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 4 500 000 DM eingesetzt.

Dittrich und Fraktion der SPD

109. 24. 11. 77

3625/891 40-9 **Bauwesen** / Städtebauförderung / An Sanierungsträger für investive Maßnahmen

Der Anschlag wird von 6 465 700 DM um 2 000 000 DM auf 4 465 700 DM und die Verpflichtungsermächtigung von 11 588 000 DM um 4 000 000 DM auf 7 588 000 DM gekürzt.

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

110. 24. 11. 77

3651/125 13-7 **Bauwesen** / Fernmeldetechnisches Amt / Erstattungen für Inanspruchnahme der Leistungen des FTA

Die Einnahmen von 617 100 DM werden um 142 900 DM auf 760 000 DM erhöht.

Der Haushaltsvermerk ist zu ergänzen:

„Von Universität 142 900 DM".

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

111. 24. 11. 77

3651/512 10-6 **Bauwesen** / Fernmeldetechnisches Amt / Behördenfernsprechverzeichnis

Der Anschlag wird von 65 000 DM um 25 000 DM auf 40 000 DM gekürzt.

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

112. 28. 11. 77

3651/512 10-6 **Bauwesen** / Fernmeldetechnisches Amt / Behördenfernsprechverzeichnis

Der Anschlag wird von 65 000 DM um 15 000 DM auf 50 000 DM gekürzt.

Kähler und Fraktion der SPD

113. 17. 11. 77

3660/384 37-4 (neu) **Bauwesen** / Amt für Straßen- und Brückenbau / Von Hst. 0660/984 10-0 für Verbesserung des ÖPNV in Bremen-Nord

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 300 000 DM eingesetzt.
2. Es wird folgender Haushaltsvermerk aufgenommen: „Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 731 39-2".

Kähler und Fraktion der SPD

114. 17. 11. 77

3660/384 51-0 **Bauwesen** / Amt für Straßen- und Brückenbau / Von Hst. 0660/984 10-0 für den Ausbau der Hafenrandstraße

Es wird ein Anschlag in Höhe von 465 000 DM eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

115. 21. 11. 77

3660/521 30-4 **Bauwesen** / Amt für Straßen- und Brückenbau / Unterhaltung der Straßen

1. Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung wird von 1 500 000 DM um 200 000 DM auf 1 700 000 DM erhöht.
2. Die Erläuterung wird wie folgt ergänzt:
   „Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung entfällt ein Betrag in Höhe von 200 000 DM auf die Unterhaltung der Hemelinger Bahnhofstraße."

Kähler und Fraktion der SPD

116. 21. 11. 77

Im Einzelplan 36 — Bauwesen — werden die Ausgabeanschläge für das Eigenheimerschließungsprogramm um 1 500 000 DM erhöht.

Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, entsprechend dem angemeldeten Bedarf den Betrag auf die dafür in Betracht kommenden Haushaltsstellen aufzuteilen und die sich dadurch ergebenden Änderungen der Haushaltsvermerke vorzunehmen.

3660/730 02-7 **Bauwesen** / Amt für Straßen- und Brückenbau / Erschließungskosten für den Straßenbau
200 000 DM

3663/750 38-0 **Bauwesen** / Wasserwirtschaftsamt / Wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur Erschließung von Baugebieten
200 000 DM

3665/733 02-4 **Bauwesen** / Stadtentwässerung (außer Bremen-Nord) / Herstellung von Straßenkanälen
800 000 DM

3671/733 02-8 **Bauwesen** / Stadtentwässerung (Bremen-Nord) / Herstellung von Straßenkanälen
200 000 DM

3670/730 02-5 **Bauwesen** / Bauamt Bremen-Nord / Erschließungskosten für den Straßenbau
100 000 DM

Kähler und Fraktion der SPD

117. 08. 12. 77

Im Einzelplan 36 — Bauwesen — werden die Ausgabeanschläge für das Eigenheimerschließungsprogramm um 1 500 000 DM erhöht.

Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, entsprechend dem angemeldeten Bedarf den Betrag auf die dafür in Betracht kommenden Haushaltsstellen aufzuteilen und die sich dadurch ergebenden Änderungen der Haushaltsvermerke vorzunehmen.

3660/730 02-7 **Bauwesen** / Amt für Straßen- und Brückenbau / Erschließungskosten für den Straßenbau
200 000 DM

3663/750 38-0 **Bauwesen** / Wasserwirtschaftsamt / Wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur Erschließung von Baugebieten
200 000 DM

3665/733 02-4 **Bauwesen** / Stadtentwässerung (außer Bremen-Nord) / Herstellung von Straßenkanälen
800 000 DM

3671/733 02-8 **Bauwesen** / Stadtentwässerung (Bremen-Nord) / Herstellung von Straßenkanälen
200 000 DM

3670/730 02-5 **Bauwesen** / Bauamt Bremen-Nord / Erschließungskosten für den Straßenbau
100 000 DM

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

118. 24. 11. 77

3660/730 11-6 **Bauwesen** / Amt für Straßen- und Brückenbau / Um- und Ausbau von Straßen

Der Anschlag wird von 1 900 000 DM um 400 000 DM auf 2 300 000 DM erhöht.

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

119. 17. 11. 77

3660/730 51-5 **Bauwesen** / Amt für Straßen- und Brückenbau / Ausbau Hafenrandstraße

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 900 000 DM eingesetzt.
2. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 5 000 000 DM eingesetzt.
3. Der Haushaltsvermerk wird wie folgt gefaßt:
   „Uber 435 000 DM hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 51-0 geleistet werden.
   Siehe zu 730 31-0."
4. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:
   „Zu 730 51-5) Neue Maßnahme. Das Gesamtprojekt beinhaltet den Ausbau der Hafenrandstraße von der Jadestraße bis zur Hüttenstraße mit dem Ziel, in Verbindung mit der ausgebauten Straße ‚Auf den Delben' einen durchgehend befahrbaren Straßenzug zwischen Grambke und der Innenstadt zu schaffen.
   Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich etwa 64 000 000 DM
   und werden getragen aus:

Bundesmitteln DM	Städt. Mitteln DM	Zusammen DM
38 400 000	25 600 000	64 000 000
Davon: 1. Rate 1978		
465 000	435 000	900 000
sowie 2. Rate als VE:		
	5 000 000	5 000 000

   Die veranschlagte VE wird wie folgt abgedeckt:
   1979: 660 000 DM,
   1980: 1 950 000 DM,
   1981: 2 390 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

120. 24. 11. 77

3660/730 51-5 **Bauwesen** / Amt für Straßen- und Brückenbau / Ausbau Hafenrandstraße

Es werden ein Anschlag von 900 000 DM und eine Verpflichtungsermächtigung von 5 000 000 DM eingesetzt.

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

121. 24. 11. 77

3660/730 64-7 **Bauwesen** / Amt für Straßen- und Brückenbau / Fußgängerverbindungen Bahnhof—Innenstadt

Der Anschlag von 150 000 DM und die VE von 150 000 DM werden ersatzlos gestrichen.

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

122. 24. 11. 77

3660/730 70-1 **Bauwesen** / Amt für Straßen- und Brückenbau / Ausbau der Kattenturmer Heerstraße

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500 000 DM eingesetzt.

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

123. 24. 11. 77

3660/730 71-0 **Bauwesen** / Amt für Straßen- und Brückenbau / Ausbau der Weißefeldstraße (Seehausen)

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1 000 000 DM eingesetzt.

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

124. 21. 11. 77

3660/731 18-0 (neu) **Bauwesen** / Amt für Straßen- und Brückenbau / Umgestaltung der Föhrenstraße

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 300 000 DM eingesetzt.
2. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 300 000 DM eingesetzt.
3. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:
   „Zu 731 18-0) Neue Maßnahme.
   Gesamtkosten etwa 600 000 DM.
   Davon 1978 1. Rate 300 000 DM
   sowie 2. Rate als Verpflichtungsermächtigung 300 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

125. 21. 11. 77

3660/731 39-2 **Bauwesen** / Amt für Straßen- und Brückenbau / Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV in Bremen-Nord

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 1 300 000 DM eingesetzt.
2. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 1 000 000 DM eingesetzt.
3. Es wird folgender Haushaltsvermerk aufgenommen:
   „Uber 1 000 000 DM hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 37-4 geleistet werden."
4. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:
   „Neue Maßnahme. Die Verkehrsverhältnisse für den öffentlichen Personennahverkehr (Busbetrieb) im Bereich Bremen-Nord entsprechen nicht den Anforderungen. Es ist daher beabsichtigt, die u. a. dem Busverkehr der Bremer Straßenbahn AG dienenden Straßen in Bremen-Nord zu verbessern.
   Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich etwa 49 060 000 DM.
   Davon 1977: 1. Rate (Planungskosten) 30 000 DM
   1978: 2. Rate 1 000 000 DM
   sowie 3. Rate als Verpflichtungsermächtigung 1 000 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

126. 17. 11. 77

3660/731 41-4 (neu) **Bauwesen** / Amt für Straßen- und Brückenbau / Straßenbauarbeiten im Sanierungsgebiet Ostertor/Remberti

1. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 600 000 DM eingesetzt.
2. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:
   „Neue Maßnahme. Die Kosten für die im Rahmen der Sanierung Ostertor/Remberti erforderlichen Straßenbaumaßnahmen belaufen sich nach einer ersten Kostenschätzung auf voraussichtlich etwa 16 841 000 DM. Davon entfallen — vorbehaltlich der endgültigen Kostenteilung — auf das Amt für Wohnung und Städtebauförderung
   bremische Mittel: 10 554 000 DM
   Bundesmittel: 5 787 000 DM
   das Amt für Straßen- und Brückenbau brem. Mittel: 500 000 DM
   Von den Gesamtkosten von 16 841 000 DM
   1978: 1. Rate als VE 600 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

127. 24. 11. 77

3660/ (neu) **Bauwesen** / Amt für Straßen- und Brückenbau / Verlegung des Piepengrabens

Es wird ein neuer Titel eingefügt mit einem Anschlag in der Höhe von 300 000 DM und einer VE in Höhe von 400 000 DM.

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

128. 17. 11. 77

3661/331 11-8 **Bauwesen** / Nahverkehrsanlagen / Zuschuß des Bundes für den Ausbau der Stadtbahnlinie Hafenrandstraße

Es wird ein Anschlag in Höhe von 300 000 DM eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

129. 21. 11. 77

3661/730 11-0 **Bauwesen** / Nahverkehrsanlagen / Ausbau der Stadtbahnlinie Hafenrandstraße

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 500 000 DM eingesetzt.
2. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 3 000 000 DM eingesetzt.
3. Der Haushaltsvermerk wird wie folgt gefaßt:
   „Uber 200 000 DM hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 11-8 geleistet werden.
   Gegenseitig deckungsfähig mit 730 10-1, 730 12-8 und 730 13-6."
4. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:
   „Neue Maßnahme. Im Zuge des Ausbaues der Hafenrandstraße und der u. a. damit verbundenen Verbesserung des ÖPNV ist es erforderlich, die Stadtbahnlinie 3 von der Jadestraße bis zur Debstedter Straße zu verlegen.
   Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich etwa 17 100 000 DM
   und werden getragen aus:

Bundesmitteln DM	Städt. Mitteln DM	Zusammen DM
9 400 000	7 700 000	17 100 000
Davon 1978: 1. Rate 300 000	200 000	500 000
sowie 2. Rate als Verpflichtungsermächtigung	3 000 000	3 000 000

   Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung wird wie folgt abgedeckt:
   1979: 900 000 DM,
   1980: 1 800 000 DM,
   1981: 300 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

130. 24. 11. 77

3661/730 11-0 **Bauwesen** / Nahverkehrsanlagen / Ausbau der Stadtbahnlinie Hafenrandstraße

Es wird ein Anschlag von 500 000 DM eingesetzt.

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

131. 17. 11. 77

3661/730 18-7 (neu) **Bauwesen** / Nahverkehrsanlagen / Verlängerung der Stadtbahnlinie nach Huchting

1. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 1 000 000 DM eingesetzt.
2. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:

„Zu 730 18-7) Neue Maßnahme.

Im Anschluß an die bereits durchgeführte Verlängerung der Linie 6 von Grolland bis Kirchhuchting-Mitte soll eine weitere Verlängerung bis zur Heinrich-Plett-Allee südlich der B 75 erfolgen. Durch diese Maßnahme wird der Erschließungswert Huchtings erheblich gesteigert, die Anzahl der Umsteiger und die Umsteigezeitverluste verringern sich; weiterhin entfallen dadurch die Buslinien.

Die Gesamtkosten werden auf

etwa	15 000 000 DM

geschätzt.

Die Kosten werden voraussichtlich getragen aus:

Bundesmitteln	Städt. Mitteln	Zusammen
9 000 000 DM	6 000 000 DM	15 000 000 DM

Davon 1978: 1. Rate als VE	1 000 000 DM	1 000 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

132. 17. 11. 77

3661/811 20-9 **Bauwesen** / Nahverkehrsanlagen / Erwerb von Straßenbahnzügen, Omnibussen und Sonderfahrzeugen

Der Anschlag wird von 13 375 000 DM um 5 000 000 DM auf 8 375 000 DM verringert.

Kähler und Fraktion der SPD

133. 21. 11. 77

3662/737 54-1 (neu) **Bauwesen** / Gartenbauamt / Anlage einer Grünanlage Colshornstraße

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 250 000 DM eingesetzt.
2. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:

„Zu 737 54-1) Neue Maßnahme.

Gesamtkosten etwa	250 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

134. 21. 11. 77

3662/737 55-0 (neu) **Bauwesen** / Gartenbauamt / Anlage einer Grünanlage Fischkamp

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 250 000 DM eingesetzt.
2. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:

„Zu 737 55-0) Neue Maßnahme.

Gesamtkosten etwa	250 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

135. 21. 11. 77

3662/737 56-8 (neu) **Bauwesen** / Gartenbauamt / Anlage eines Grünzugs Wilhelm-Busch-Siedlung

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 140 000 DM eingesetzt.
2. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 100 000 DM eingesetzt.
3. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:

„Zu 737 56-8) Neue Maßnahme.

Gesamtkosten etwa	240 000 DM.
Davon 1978: 1. Rate	140 000 DM
sowie 2. Rate als Verpflichtungsermächtigung	100 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

136. 24. 11. 77

3662/ (neu) **Bauwesen** / Gartenbauamt / Bürgerpark „Links der Weser"

1. Es wird ein neuer Titel mit einem Anschlag von 100 000 DM eingesetzt.
2. Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 100 000 DM eingesetzt.

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

137. 17. 11. 77

Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, die Einnahmen und Ausgaben der Gebührenhaushalte des Einzelplanes 36 — Bauwesen — unter Berücksichtigung des Ortsgesetzes zur Änderung der Ortsgesetze über die Erhebung von Kanalbaubeiträgen, Kanalanschlußbeiträgen und Kanalbenutzungsgebühren in der Stadtgemeinde Bremen sowie des Dritten Ortsgesetzes zur Änderung der Gebührenordnung für die stadteigenen Friedhöfe in Bremen im Haushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1978 zu ändern.

Folgende Haushaltsstellen sind betroffen: 3665/111 17-1, 3665/111 18-0, 3665/671 20-7, 3665/671 21-5, 3666/111 21-3, 3671/111 17-5, 3671/671 20-0, 3672/111 21-7.

Kähler und Fraktion der SPD

138. 21. 11. 77

3665/733 59-8 **Bauwesen** / Stadtentwässerung (außer Bremen-Nord) / Erweiterung des Großklärwerks

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 6 500 000 DM eingesetzt.
2. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 19 000 000 DM eingesetzt.
3. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:

„Durch den Anschluß des linksweserischen Kanalnetzes und durch die ständig steigende Abwassermenge wurde die Erweiterung der auf dem Klärwerkgelände vorhandenen technischen Anlagen (Sandfang, Faulbehälter und Eindicker) erforderlich. Da die bisher ausgeführte mechanische Reinigung nicht mehr dem durch die neuen Wassergesetze geforderten Standard entspricht und um den zeitweise besorgniserregenden Gewässerzustand der Weser nicht noch zu verschlechtern, muß in den nächsten Jahren die biologische Reinigungsstufe ausgebaut werden. Die bisherigen Gesamtkosten erhöhen sich daher von 37 950 000 DM auf 75 000 000 DM.

Sie errechnen sich wie folgt:

Sandfang, 2 Faulbehälter, 2 Eindicker (bish. Maßnahmen)	10 000 000 DM
Belebungsbecken	20 000 000 DM
Nachklärbecken	20 000 000 DM
Maschinenhaus und techn. Einrichtungen	15 000 000 DM
Schlammbehandlung, Gasspeicher und Sonstiges	10 000 000 DM
Zusammen	75 000 000 DM

Davon
1973-1977: 1.-5. Rate 10 600 000 DM
1978: 6. Rate 6 500 000 DM
sowie 7. Rate als Verpflichtungsermächtigung 19 000 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

139. 17. 11. 77

3666/725 34-3 **Bauwesen** / Müllbeseitigung (außer Bremen-Nord) / Errichtung der Stadtreinigungsbezirksstelle 4

1. Es wird ein Anschlag in Höhe von 700 000 DM eingesetzt.
2. Als Verpflichtungsermächtigung wird ein Betrag von 2 500 000 DM eingesetzt.
3. Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:
„Zu 725 34-3) Neue Maßnahme.
Es ist notwendig geworden, die Stadtreinigungsbezirksstelle 4 (Nordstraße) anderweitig unterzubringen, da der jetzige Betriebshof sowohl in betrieblicher als auch in sozialer und hygienischer Hinsicht nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Außerdem wird das derzeitige Grundstück für die Erweiterung der angrenzenden Schule benötigt. Für die anderweitige Unterbringung der Stadtreinigungsbezirksstelle steht ein stadteigenes Grundstück an der Juiststraße zur Verfügung. Die Gesamtkosten betragen 5 000 000 DM.
Davon 1978: 1. Rate 700 000 DM
sowie 2. Rate als Verpflichtungsermächtigung 2 500 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD

140. 24. 11. 77

3670/521 01-9 **Bauwesen** / Bauamt Bremen-Nord / Unterhaltung der Straßen

Der Anschlag von 1 455 000 DM wird um 100 000 DM auf 1 555 000 DM erhöht.

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

141. 24. 11. 77

3670/730 11-4 **Bauwesen** / Bauamt Bremen-Nord / Um- und Ausbau von Straßen

Der Anschlag von 400 000 DM wird um 100 000 DM auf 500 000 DM erhöht.

Kudella, Neumann und Fraktion der CDU

142. 17. 11. 77

3670/730 25-4 **Bauwesen** / Bauamt Bremen-Nord / Ausbau Straße Kreinsloger

Der Anschlag von 200 000 DM wird gestrichen.

Kähler und Fraktion der SPD

143. 17. 11. 77

3801/683 18-4 **Häfen, Schiffahrt und Verkehr** / Allgemeine Bewilligungen für Häfen / Maßnahmen zur Förderung des Verkehrs

Der Anschlag wird von 1 300 000 DM um 3 700 000 DM auf 5 000 000 DM erhöht.

Kähler und Fraktion der SPD

144. 17. 11. 77

3850/521 21-1 **Häfen, Schiffahrt und Verkehr** / Hafenbauamt / Unterhaltung der Grund- und Wasserbauten

1. Der Anschlag wird von 10 600 000 DM um 2 000 000 DM auf 12 600 000 DM erhöht.
2. Der Haushaltsvermerk wird wie folgt gefaßt:
„Zu 521 21-1 bis 521 25-4) Uber 14 058 000 DM hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der Einnahmen bei 111 43-9 und 119 19-7 geleistet werden. Siehe zu 521 20-3 "

Kähler und Fraktion der SPD

145. 17. 11. 77

3850/521 31-9 **Häfen, Schiffahrt und Verkehr** / Hafenbauamt / An die Bremer Lagerhaus-Gesellschaft für Leistungen im Eisenbahndienst

Der Anschlag wird von 2 500 000 DM um 2 000 000 DM auf 500 000 DM reduziert.

Kähler und Fraktion der SPD

146. 24. 11. 77

3850/532 13-2 **Häfen, Schiffahrt und Verkehr** / Hafenbauamt / Kosten für Planungen, Bodenuntersuchungen, Vermessungen, Gutachten usw.

Der Anschlag von 185 000 DM wird um 100 000 DM auf 285 000 DM erhöht.

Es wird folgender Haushaltsvermerk eingefügt:

„100 000 DM des Anschlags dienen der Erstellung eines Gutachtens über die Kapazitätserweiterung der Industriehafenschleuse."

Gassdorf, Neumann und Fraktion der CDU

147. 05. 12. 77

3852/740 65-4 **Häfen, Schiffahrt und Verkehr** / Hansestadt Bremisches Amt Bremerhaven / Erweiterung der Stromkaje, 4. Liegeplatz Containerterminal

Es wird eine Fußnote mit folgendem Inhalt eingefügt: „Die genannte Maßnahme wird aufgrund einer Vereinbarung zwischen der Freien Hansestadt Bremen und der Bremer Lagerhaus-Gesellschaft von der Bremer Lagerhaus-Gesellschaft vorfinanziert. Die Bauarbeiten haben 1977 begonnen und sollen 1979 abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 130 Millionen DM. Sie müssen in den Jahren 1981 bis 1983 von der Stadtgemeinde Bremen erstattet werden.

Die am 7. Juli 1977 erteilte VE sieht eine Abdeckung in den Jahren 1981 von 44 Millionen DM 1982 von 43 Millionen DM und 1983 von 43 Millionen DM vor."

Ostendorff, Lahmann und Fraktion der FDP

148. 06. 12. 77

3852/740 65-4 **Häfen, Schiffahrt und Verkehr** / Hansestadt Bremisches Amt Bremerhaven / Erweiterung der Stromkaje, 4. Liegeplatz Containerterminal

Die Bezeichnung wird wie folgt geändert:

„Erweiterung der Stromkaje, südliche Verlängerung des Containerterminals."

Gassdorf, Neumann und Fraktion der CDU

149. 17. 11. 77

3970/083 01-3 **Finanzen** / Gemeindesteuern / Abgabe für Hunde

Der Anschlag wird von 920 000 DM um 360 000 DM auf 1 280 000 DM erhöht.

Kähler und Fraktion der SPD

150. 21. 11. 77

3972/384 15-0 **Finanzen** / Zuweisungen / Von Hst. 0972/984 15-9, Kostenerstattung für Personalausgaben der Polizei

Der Anschlag wird von 95 200 000 DM um 1 185 000 DM auf 96 385 000 DM erhöht.

Kähler und Fraktion der SPD

151. 21. 11. 77

3972/384 16-9 **Finanzen** / Zuweisungen / Von Hst. 0972/984 16-7, Kostenerstattung für Personalausgaben der Lehrkräfte

Der Anschlag wird von 282 833 040 DM um 2 390 000 DM auf 285 223 040 DM erhöht.

Kähler und Fraktion der SPD

152. 17. 11. 77

3980/322 31-8 (neu) **Finanzen** / Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen / Darlehen von der Bundesanstalt für Arbeit für den Ausbau des Weserstadions

Es wird ein Anschlag von 4 071 000 DM eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

153. 06. 12. 77

3980/325 30-9 **Finanzen** / Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen / Kreditmarktmittel und Anleihen

Der Anschlag wird von 204 134 670 DM um 47 000 000 DM auf 157 134 670 DM vermindert.

Lahmann und Fraktion der FDP

154. 12. 12. 77

3980/325 30-9 **Finanzen** / Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen / Kreditmarktmittel und Anleihen

Der Anschlag wird von 204 134 670 DM um 517 940 DM auf 203 616 730 DM verringert.

Kähler und Fraktion der SPD

155. 17. 11. 77

3980/572 01-2 **Finanzen** / Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen / Zinsen an Sozialversicherungsträger

Der Anschlag wird von 8 252 120 DM um 81 420 DM auf 8 333 540 DM erhöht.

Kähler und Fraktion der SPD

156. 12. 12. 77

3980/575 02-0 **Finanzen** / Allgemeines Kapitalvermögen, Schuldendienst, Rücklagen / Disagio

Der Anschlag wird von 3 913 000 DM um 157 000 DM auf 4 070 000 DM erhöht.

Kähler und Fraktion der SPD

157. 17. 11. 77

3985/820 01-4 **Finanzen** / Allgemeines Grundvermögen / Grunderwerb und vertragliche Folgekosten

1. Der Anschlag wird von 42 223 000 DM um 1 500 000 DM auf 40 723 000 DM verringert.
2. Der Haushaltsvermerk wird wie folgt gefaßt:

   „Über 30 723 000 DM hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der Einnahmen bei 131 01-4 geleistet werden. Siehe zu 980 20-8."

Kähler und Fraktion der SPD

158. 17. 11. 77

3985/820 20-0 (neu) **Finanzen** / Allgemeines Grundvermögen / Zweckgebundene sektorale Maßnahmen zur Arbeitsplatzbeschaffung

Es wird ein Anschlag von 20 000 000 DM eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

159. 24. 11. 77

3990/241 11-1 **Finanzen** / Zentral veranschlagte Personalausgaben / Personalkostenerstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit nach § 97 AFG

Es wird ein Anschlag von 2 650 000 DM eingesetzt.

Urban, Neumann und Fraktion der CDU

160. 21. 11. 77

3990/241 11-1 **Finanzen** / Zentral veranschlagte Personalausgaben / Personalkostenerstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit nach § 97 AFG

Es wird ein Anschlag von 2 890 000 DM eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

161. 24. 11. 77

3990/246 10-5 **Finanzen** / Zentral veranschlagte Personalausgaben / Eingliederungsbeihilfen für Schwerstbehinderte gemäß §§ 53, 54 AFG

Es wird ein Anschlag von 525 000 DM eingesetzt.

Urban, Neumann und Fraktion der CDU

162. 21. 11. 77

3990/425 11-5 **Finanzen** / Zentral veranschlagte Personalausgaben / Vergütung der Angestellten im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsprogrammen (§ 97 AFG)

Es wird ein Anschlag von 3 733 000 DM eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

163. 24. 11. 77

3990/425 11-5 **Finanzen** / Zentral veranschlagte Personalausgaben / Vergütung der Angestellten im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsprogrammen (§ 97 AFG)

Es wird ein Anschlag von 3 000 000 DM eingesetzt.

Urban, Neumann und Fraktion der CDU

164. 24. 11. 77

3990/425 (neu) **Finanzen** / Zentral veranschlagte Personalausgaben / Vergütungen der Angestellten (Schwerbehinderte)

Es wird ein neuer Titel mit dem Anschlag von 700 000 DM eingesetzt.

Urban, Neumann und Fraktion der CDU

165. 24. 11. 77

3990/426 11-1 **Finanzen** / Zentral veranschlagte Personalausgaben / Entlohnung der Arbeiter im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsprogrammen (§ 97 AFG)

Es wird ein Anschlag von 2 000 000 DM eingesetzt.

Urban, Neumann und Fraktion der CDU

166. 21. 11. 77

3990/426 11-1 **Finanzen** / Zentral veranschlagte Personalausgaben / Entlohnung der Arbeiter im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsprogrammen (§ 97 AFG)

Es wird ein Anschlag von 1 866 000 DM eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

167. 24. 11. 77

3990/426 (neu) **Finanzen** / Zentral veranschlagte Personalausgaben / Vergütungen der Arbeiter (Schwerbehinderte)

Es wird ein neuer Titel mit einem Anschlag von 350 000 DM eingesetzt.

Urban, Neumann und Fraktion der CDU

168. 21. 11. 77

3990/427 05-3 (neu) **Finanzen** / Zentral veranschlagte Personalausgaben / Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige (Lehrkräfte)

Es wird ein Anschlag von 133 000 DM eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

169. 22. 11. 77

3990/459 20-6 **Finanzen** / Zentral veranschlagte Personalausgaben / Zuschuß zu den Kontoführungsgebühren für Gehalts- und Lohnkonten

Der Anschlag von 375 000 DM wird gestrichen.

Lahmann und Fraktion der FDP

170. 21. 11. 77

3990/461 01-4 **Finanzen** / Zentral veranschlagte Personalausgaben / Verstärkungsmittel für Personalausgaben

Es wird ein Anschlag von 3 993 000 DM eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

171. 01. 12. 77

3990/461 99-5 **Finanzen** / Zentral veranschlagte Personalausgaben / Globale Personalminderausgaben

Es wird ein Anschlag von 25 000 000 DM eingesetzt.

Lahmann und Fraktion der FDP

172. 17. 11. 77

3990/863 11-2 **Finanzen** / Zentral veranschlagte Personalausgaben / Unverzinsliche Gehaltsvorschüsse

Der Anschlag wird von 7 900 000 DM um 900 000 DM auf 7 000 000 DM verringert.

Kähler und Fraktion der SPD

173. 17. 11. 77

3995/790 10-5 **Finanzen** / Allgemeines / Investitionsreserve

Es wird eine Verpflichtungsermächtigung von 38 000 000 DM eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

174. 05. 12. 77

3995/971 98-3 **Finanzen** / Allgemeines / Verstärkungsmittel (insbesondere für Investitionsausgaben)

Der Anschlag in Höhe von 40 708 000 DM wird um einen Betrag in Höhe von 1 000 000 DM auf 39 708 000 DM gekürzt.

Klein, Neumann und Fraktion der CDU

175. 14. 12. 77

3995/971 98-3 **Finanzen** / Allgemeines / Verstärkungsmittel (insbesondere für Investitionen)

Der Anschlag wird gestrichen.

Kähler und Fraktion der SPD

176. 12. 12. 77

3995/972 10-6 **Finanzen** / Allgemeines / Minderausgaben

Der Anschlag wird von — 19 800 000 DM um — 2 595 510 DM auf — 22 395 510 DM erhöht.

Kähler und Fraktion der SPD

177. 08. 12. 77

Im Kapitel 3995 — Allgemeines — wird ein Ausgabeanschlag in Höhe von 2 642 000 DM eingesetzt.

Der Senator für Finanzen wird darüber hinaus ermächtigt, zur Einsetzung des Zuschusses und der Darlehen der Bundesanstalt für Arbeit die entsprechenden Haushaltsstellen zu ändern.

Es wird folgende Erläuterung aufgenommen:

„Im Weser-Stadion soll entsprechend den heutigen Anforderungen an Stadien die Anzahl der überdachten Sitzplätze erhöht werden. Darüber hinaus sollen die Flutlichtanlage erneuert und die sanitären Anlagen verbessert sowie geforderte Sicherheitsanlagen ('Wellenbrecher') eingebaut werden.

Die Gesamtkosten für diese neue Maßnahme betragen rund	12 623 000 DM.
Die Maßnahme wird wie folgt finanziert:	
Zuschuß der Bundesanstalt für Arbeit	2 910 000 DM
Zuschuß der Stadtgemeinde	2 642 000 DM
Darlehen der Bundesanstalt für Arbeit	4 071 000 DM
Darlehen der Stadtgemeinde (Bedienung des Zins- und Tilgungsdienstes aus zusätzlichen Werbeeinnahmen)	3 000 000 DM."

Kähler und Fraktion der SPD
Neumann und Fraktion der CDU
Lahmann und Fraktion der FDP

Der **Stellenplan** wird wie folgt geändert:

178. 21. 11. 77

3053 Bürgerschaft, Senat, Inneres / Polizei — Schutzpolizei — / Beamte

Der Haushaltsvermerk (Fußnote) 3 erhält folgende Fassung:

„3) Im Jahre 1978 sind ab 1. 1. 69 Stellen, ab 1. 9. 54 Stellen für eine Besetzung gesperrt."

Kähler und Fraktion der SPD

179. 23. 11. 77

3053 Bürgerschaft, Senat, Inneres / Polizei — Schutzpolizei — / Beamte

Der Haushaltsvermerk bei der Besoldungsgruppe A 7 (Polizeimeister) wird gestrichen.

Dr. Cassens, Neumann und Fraktion der CDU

180. 23. 11. 77

3053 Bürgerschaft, Senat, Inneres / Polizei — Kriminalpolizei — / Beamte

Die Anzahl der Stellen der Besoldungsgruppe A 9 (Kriminalkommissar) wird von 18 um 36 auf 54 erhöht.

Dr. Cassens, Neumann und Fraktion der CDU

181. 21. 11. 77

3053 Bürgerschaft, Senat, Inneres / Polizei — Kriminalpolizei — / Beamte

Die Anzahl der Planstellen der Besoldungsgruppe A 8 (Kriminalobermeister) wird von 71 um 34 auf 105 erhöht.

Kähler und Fraktion der SPD

182. 05. 12. 77

3210, 3211, 3214, 3215, 3216 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Schulen des Primarbereichs / Sonderschulen / Gesamtschulen / Schulen des Sekundarbereichs I / Schulen des Sekundarbereichs II

Die Anzahl für zu schaffende Stellen in der Lohngruppe II Raumpflegerin wird gestrichen.

Es wird folgende Fußnote eingefügt:

„Bei Erweiterungsbauten und Neubauten, die 1978 in Betrieb genommen werden, ist von vornherein der Einsatz privater Unternehmen für die Reinigung der Dienstgebäude vorgesehen."

Klein, Neumann und Fraktion der CDU

183. 21. 11. 77

3215 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Schulen des Sekundarbereichs I / Beamte

Die Anzahl der Planstellen der Besoldungsgruppe A 13 (Studienrat) wird von 422 um 2 auf 424 erhöht.

Kähler und Fraktion der SPD

184. 21. 11. 77

3215 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Schulen des Sekundarbereichs I / Angestellte

1. Die Anzahl der Stellen der Vergütungsgruppe II a/I b (Angestellter in der Stellung eines Studienrates) wird von 43 um 2 auf 45 erhöht.

   1 Stelle erhält den Haushaltsvermerk „Stelle mit 13 Wochenstunden".
2. Die Anzahl der Stellen der Vergütungsgruppe III (Angestellter in der Stellung eines Lehrers) wird von 88 um 20 auf 108 erhöht.

   20 Stellen erhalten den Haushaltsvermerk „für alle Schulen".

Kähler und Fraktion der SPD

185. 21. 11. 77

3215 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Schulen des Sekundarbereichs I / Arbeiter

Es werden 15 Stellen der Lohngruppe VI/VII MTL (Hausmeister) mit dem Haushaltsvermerk „Einsatzdienst für alle Schulen" eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

186. 21. 11. 77

3216 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Schulen des Sekundarbereichs II / Beamte

Die Anzahl der Planstellen der Besoldungsgruppe A 13 (Studienrat) wird von 742 um 29 auf 771 erhöht.

Kähler und Fraktion der SPD

187. 21. 11. 77

3216 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Schulen des Sekundarbereichs II / Angestellte

Die Anzahl der Stellen der Vergütungsgruppe V c (Lehrwerkmeister) wird von 54 um 10 auf 64 erhöht.

Kähler und Fraktion der SPD

188. 21. 11. 77

3430 Soziales, Jugend und Sport / Jugendamt / Angestellte

Es werden 16 Stellen der Vergütungsgruppe VIII/VII (Hausmeister) mit dem Haushaltsvermerk „für die Einrichtungen des Jugendamtes" eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

189. 21. 11. 77

3430 Soziales, Jugend und Sport / Jugendamt / Auszubildende

1. Die Anzahl der Mittel für Auszubildende der Gruppe U V b (Sozialarbeiter ohne staatliche Anerkennung) wird von 43 um 4 auf 47 erhöht.
2. Die Anzahl der Mittel für Auszubildende der Gruppe U V b (Sozialpädagoge ohne staatliche Anerkennung) wird von 51 um 4 auf 55 erhöht.
3. Die Anzahl der Mittel für Auszubildende der Gruppe U VII (Erzieher ohne staatliche Anerkennung) wird von 80 um 7 auf 87 erhöht.

Kähler und Fraktion der SPD

190. 21. 11. 77

3444 Soziales, Jugend und Sport / Kindertagesheime / Angestellte

1. Der Haushaltsvermerk (Fußnote) 7 erhält folgende Fassung:
   „7) davon 1 Stelle mit 24 Wochenstunden für MdBB; 1 Stelle mit 4 Wochenstunden."
2. Der Haushaltsvermerk (Fußnote) 8 erhält folgende Fassung:
   „8) 7 Stellen kw 31. 7. 1978;
   2 Stellen kw 31. 12. 1978;
   10,5 Stellen sind ab 1. 8. 1978 gesperrt."
3. Der Haushaltsvermerk (Fußnote) 9 wird gestrichen.

Kähler und Fraktion der SPD

191. 23. 11. 77

3444 Soziales, Jugend und Sport / Kindertagesheime / Angestellte

Der Haushaltsvermerk (Fußnote) 8 wird gestrichen.

Ehlers, Neumann und Fraktion der CDU

192. 21. 11. 77

3444 Soziales, Jugend und Sport / Kindertagesheime / Arbeiter

Die Anzahl der Stellen der Lohngruppe IV/V MTL (Kesselwärter/Heizer) wird von 7 um 6 auf 1 vermindert.

Kähler und Fraktion der SPD

193. 21. 11. 77

3445 Soziales, Jugend und Sport / Jugendfreizeitheime / Angestellte

Der Haushaltsvermerk (Fußnote) 3 wird gestrichen.

Kähler und Fraktion der SPD

194. 21. 11. 77

3445 Soziales, Jugend und Sport / Jugendfreizeitheime / Arbeiter

1. Die Anzahl der Stellen der Lohngruppe VI/VII MTL (Kesselwärter/Heizer) wird von 1 um 1 auf 0 vermindert.
2. Die Anzahl der Stellen der Lohngruppe IV/V MTL (Kesselwärter/Heizer) wird von 2 um 1 auf 1 vermindert.

Kähler und Fraktion der SPD

195. 21. 11. 77

3510 Gesundheit und Umweltschutz / Hauptgesundheitsamt / Angestellte

1. Der Haushaltsvermerk (Fußnote) 2 an den Stellen der Vergütungsgruppe II a/I b (Facharzt) wird gestrichen.
2. Die Anzahl der Stellen der Vergütungsgruppe V b/IV b (Sozialarbeiter) wird von 8 um 1 auf 9 erhöht.
3. Die Anzahl der Stellen der Vergütungsgruppe VIII/VII (Schwester in der Mütterschulung) wird von 1 um 1 auf 2 erhöht.

Kähler und Fraktion der SPD

196. 21. 11. 77

3510 Gesundheit und Umweltschutz / Hauptgesundheitsamt / Nebenamtliche und Nebenberufliche

1. Die Mittel für ärztliche Nebentätigkeit werden von 131 100 DM um 40 500 DM auf 90 600 DM vermindert.
2. Die Mittel für Hilfskräfte bei Beratungen und Impfungen werden von 84 500 DM um 12 000 DM auf 72 500 DM vermindert.

Kähler und Fraktion der SPD

197. 21. 11. 77

3520 Gesundheit und Umweltschutz / Kliniken der Freien Hansestadt Bremen — Zentralkrankenhaus St.-Jürgen-Straße — Kliniken — / Angestellte

1. Die Anzahl der Stellen der Vergütungsgruppe II a/I b (Assistenzarzt) wird von 149 um 4 auf 153 erhöht.
   4 Stellen erhalten den Haushaltsvermerk „Stellen zum Ausgleich von unvorhergesehenen Personalabgängen im gesamten Klinikbereich".
2. Die Anzahl der Stellen der Vergütungsgruppe Kr III/IV (Krankenschwester/Krankenpfleger) wird von 346 um 10 auf 356 erhöht.
   10 Stellen erhalten den Haushaltsvermerk „Stellen zum Ausgleich von unvorhergesehenen Personalabgängen im gesamten Klinikbereich".

Kähler und Fraktion der SPD

198. 21. 11. 77

3520 Gesundheit und Umweltschutz / Kliniken der Freien Hansestadt Bremen — Zentralkrankenhaus „Links der Weser" — / Arbeiter

Es werden 2 Stellen der Lohngruppe VI/VII MTL (Haushandwerker) eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

199. 21. 11. 77

3520 Gesundheit und Umweltschutz / Kliniken der Freien Hansestadt Bremen — Krankenhaus Findorff — / Arbeiter

Es wird 1 Stelle der Lohngruppe VI/VII MTL (Haushandwerker) eingesetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

200. 21. 11. 77

3610 Bauwesen / Stadtplanungsamt / Beamte

Die Anzahl der Planstellen der Besoldungsgruppe A 13 (Baurat) wird von 6 um 2 auf 8 erhöht.

Kähler und Fraktion der SPD

201. 21. 11. 77

3610 Bauwesen / Stadtplanungsamt / Angestellte

Die Anzahl der Stellen der Vergütungsgruppe III (technischer Angestellter) wird von 3 um 1 auf 4 erhöht.

Kähler und Fraktion der SPD

Das **Haushaltsgesetz** wird wie folgt geändert:

202. 21. 11. 77

1. In § 1 Abs. 1 wird die Zahl „2 040 717 550" durch die Zahl „2 072 983 210" und die Zahl „201 770 000" durch die Zahl „365 043 000" ersetzt.
2. In § 1 Abs. 2 wird die Zahl „9 952" durch die Zahl „10 019", die Zahl „8 924" durch die Zahl „8 989" und die Zahl „6 072" durch die Zahl „6 082" ersetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

203. 21. 11. 77

In § 4 Abs. 4 wird folgender Unterabsatz angefügt:

„Ausgenommen von der Sperre sind die mit dem Haushaltsvermerk ‚Arbeitsmarktprogramm' gekennzeichneten Stellen und Personalmittel."

Kähler und Fraktion der SPD

204. 21. 11. 77

In § 4 wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Die sich aus der Hebung von Beamtenplanstellen ergebenden Beförderungsmöglichkeiten dürfen frühestens zum 1. April 1978 ausgeschöpft werden."

Kähler und Fraktion der SPD

205. 24. 11. 77

In § 4 wird folgender neuer Absatz 5 eingefügt:

„(5) Bei den Festtiteln 511, 512, 515, 527 mit Ausnahme der Mittel für die Straßenbahnjahreskarten, 531, 811, 812 werden die Mittel um 10 v. H. gesperrt."

Neumann und Fraktion der CDU

206. 12. 12. 77

In § 6 Abs. 1 Nr. 1 wird die Zahl „204 134 670" durch die Zahl „207 687 730" ersetzt.

Kähler und Fraktion der SPD

207. 21. 11. 77

In § 7 Abs. 1 Nr. 5 wird folgender Buchstabe c) angefügt:

„c) den bundes- und landesrechtlichen Bestimmungen über den Datenschutz,".

Die bisherigen Buchstaben c) und d) werden Buchstaben d) und e).

§ 7 Abs. 1 Nr. 5 letzter Satz erhält folgende Fassung: „Die Ermächtigungen nach den Buchstaben a) und b) beziehen sich nur auf Stellenhebungen, die Ermächtigungen nach den Buchstaben c) bis e) nur auf Stellenneuschaffungen."

Kähler und Fraktion der SPD

Druck: Hans Krohn, Bremen